



MES-Praxisworkshop:

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung von Manufacturing Execution Systems (MES)

12.06. – 13.06.2019

SX02419

In der Lernfabrik des Lehrstuhls für  
Produktionssysteme der Ruhr-Universität Bochum

IG Metall  
Vorstand  
FB Betriebspolitik

Die Einführung eines MES hat weitreichende Folgen. Der Betriebsrat muss diesen Prozess proaktiv gestalten und seine Mitbestimmungsrechte nutzen. In Zusammenarbeit mit der Lern- und Forschungsfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme (LPS) der Ruhr-Universität Bochum (RUB), der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und Perfect Production GmbH bietet die IG Metall einen Praxisworkshop mit Übungen an, in denen u.a. Module eines MES in der Lernfabrik gezeigt und ausprobiert werden können. Der Fokus liegt auf den Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, um Chancen und Risiken einschätzen und bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten durchsetzen zu können.

Themen im Seminar

- Grundlagen zu MES und zur MES Einführung
- Überblick betriebspolitischer Themenfelder bei der MES Einführung
- Übungen in der Lernfabrik an Modulen eines MES
- Chancen, Risiken und Folgeabschätzungen aus der Sicht der Betriebsrats
- Vorschlag für einen idealen Einführungsprozess
- Beispiele und Auswirkungen schlechter MES Einführungsprozesse

Referent\*innen:

Melissa Reuter & Dr. Jürgen Klippert; IG Metall Vorstand, Funktionsbereich Betriebspolitik  
Thom Wienbruch & Daniel Schulte; Lehrstuhl für Produktionssysteme, Ruhr-Universität Bochum  
Jochen Schumacher; Perfect Production GmbH

Zielgruppe:

Betriebsräte, die mit MES schon Kontakt hatten oder in absehbarer Zeit haben werden





MES-Praxisworkshop:  
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung von  
Manufacturing Execution Systems (MES)

12.06. – 13.06.2019

SX02419

In der Lernfabrik des Lehrstuhls für  
Produktionssysteme der Ruhr-Universität Bochum

IG Metall  
Vorstand  
FB Betriebspolitik

GEWERKSCHAFTLICHE BETRIEBSPOLITIK

Termin:	Uhrzeit	Seminarort:	Übernachtung:
12.06.2019	11:00 Uhr – 17:30 Uhr	Lernfabrik des LPS-RUB Bochum	art Hotel Tucholsky
13.06.2019	09:00 Uhr – 15:00 Uhr	Industriestr. 38c 44894 Bochum	Viktoriastraße 73 44787 Bochum

Maximale Teilnehmendenzahl:

16

Freistellung:

§ 37 (6) BetrVG

Kosten:

595,- € Seminarkosten (USt. frei)

85,- € Übernachtung (zzgl. USt.)

119,- € Verpflegung (zzgl. USt.)

Anmeldung bis zum 10.05.2019

per Mail an: [Benjamin.Weigel@igmetall.de](mailto:Benjamin.Weigel@igmetall.de) oder per Fax an: 02324/706-293

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_



Qualitätstestiert  
bis 18.11.2020



Kontakt:

[Dr. Jürgen Klippert](#) – IG Metall – Funktionsbereich Betriebspolitik, Ressort Zukunft der Arbeit – Tel.: 069/6693-2392

[Benjamin Weigel](#) – IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel – Tel.: 0170/3333016